



ERICH KÄSTNER PÜNKTTCHEN UND ANTON



Dressler Verlag, 1999

FRAGEN

EINLEITUNG

- 1) Wer ist der Erzähler?
- 2) Warum hat er diese Geschichte geschrieben? Ist sie wirklich passiert?
- 3) Was meint der Erzähler, wenn er sagt: "Ob wirklich passiert oder nicht, das ist egal. Hauptsache, das die Geschichte wahr ist! Wahr ist eine Geschichte dann, wenn sie genau so, wie sie berichtet wird, wirklich hätte passieren können." (S.9)
- 4) Warum gibt es im Buch die "Nachdenkereien," die kursiv (in italics) gedruckt sind? Wie unterscheiden sie sich von der Geschichte selber?

KAPITEL 1

- 1) Wer ist Pünktchen? Wer ist Piefke?
- 2) Was macht Pünktchen im Wohnzimmer, wenn ihr Vater mittags nach Hause kommt?
- 3) Was ist Pünktchens echter Name? Warum nennt man sie Pünktchen?
- 4) Beschreiben Sie Pünktchens Eltern und die Wohnung, wo die Familie Pogge wohnt!
- 5) Wer ist Bertha? Wer ist Fräulein Andacht?
- 6) Was für ein Kind ist Pünktchen?
- 7) Was hält der Erzähler von Frau Pogge (halten + von = to think of, consider)? Warum?
- 8) Wer ist Gottfried Klepperbein? Mag ihn Pünktchen?

Die erste Nachdenkerei

- 1) Warum heißt *Die erste Nachdenkerei* "Von der Pflicht"?
- 2) Warum hat der Erzähler Pünktchens Mutter nicht gern?

KAPITEL 2

- 1) Wie beschäftigt sich (occupies herself) Pünktchen, während ihre Mutter sich hinlegt?
- 2) Wer ist Anton? In was für einer Wohnung wohnt er mit seiner Mutter?
- 3) Warum kocht Anton?
- 4) Wie sieht Antons Wohnung aus? Vergleichen Sie diese Wohnung mit Pünktchens! Gibt es Unterschiede?
- 5) Wohin gehen Pünktchen und Anton? Was sollen sie (nach Antons Mutter) machen?

Die zweite Nachdenkerei

- 1) Warum würde Paul (der Freund des Erzählers) nicht wie Anton kochen wollen? Was sagt der Erzähler dazu? Stimmt er mit Paul überein? (übereinstimmen + mit = to agree with)
- 2) Worauf könnte Paul stolz sein (nach dem Erzähler)?

KAPITEL 3

- 1) Was macht Pünktchen beim Friseur? Erzählen Sie, was sie macht!
- 2) Was ist mit Antons Mutter los? Was für eine Krankheit hat sie?

Die dritte Nachdenkerei

- 1) Hat Pünktchen Phantasie? Wenn ja, warum hat sie so viel Phantasie? Was meinen Sie? Gibt es Beispiele dafür im Text? Nennen Sie (name) ein paar Beispiele!
- 2) Ist es gut, wenn man Phantasie hat? Warum oder warum nicht?

KAPITEL 4

- 1) Was für einen Bräutigam hat Fräulein Andacht? Beschreiben Sie ihn!
- 2) Haben Pünktchen und Anton Robert (den Bräutigam) gern? Warum oder warum nicht?
- 3) Was sagte Robert: was sollte Fräulein Andacht morgen mitbringen (S.51)?
- 4) Wie behandelt Anton Gottfried Klepperbein?
- 5) Hat Bertha Fräulein Andacht gern? Warum oder warum nicht (S.54)?

Die vierte Nachdenkerei

- 1) Was ist (nach dem Erzähler) der Unterschied zwischen Wut und Mut?
- 2) Was für Beispiele von Mut bringt der Erzähler?

KAPITEL 5

- 1) Pünktchen sieht ein Stück Papier, das Fräulein Andacht zu verstecken (hide) versucht. Was steht darauf (S.61)?
- 2) Wie verkleiden sich Pünktchen und Fräulein Andacht?

Die fünfte Nachdenkerei

- 1) Was meint der Erzähler, wenn er schreibt: "Die Neugierde ist der Tod der Freude" (S.64)? Stimmen Sie mit ihm überein?

KAPITEL 6

- 1) Warum sind Pünktchen und Anton mit Fräulein Andacht in die Stadt gegangen?
- 2) Was verkaufen Pünktchen und Anton (S.68)? Warum?
- 3) Was soll Anton "einstecken" (S.70)? Warum findet Pünktchen das eine gute Idee?

Die sechste Nachdenkerei

- 1) Was könnte man (nach dem Erzähler) tun, um die Armut zu beseitigen? Was wäre eine Lösung (solution)?

KAPITEL 7

- 1) Warum hat Anton Probleme in der Schule?
- 2) Was macht Fräulein Andacht mit dem Geld, das Pünktchen und Anton verdienen?
- 3) Was hat Fräulein Andacht auf das Papier gezeichnet? Was meint Anton?
- 4) Was macht Anton mit dem Geld, das er gespart hat?

Die sieb[en]te Nachdenkerei

- 1) Was will der Erzähler dem Leser mit der Anekdote über das Kind mit dem Pfefferkuchen beibringen (teach)?

KAPITEL 8

- 1) Warum besucht Pünktchen Antons Lehrer, Herrn Bremser?
- 2) Was verspricht ihr der Lehrer?

Die achte Nachdenkerei

- 1) Warum beneidet der Erzähler Pünktchen?
- 2) Erklären Sie den Satz: "Die Tat selber ist der Lohn" (S.88)!

KAPITEL 9

- 1) Was macht die Mutter, wenn Anton nach Hause kommt?
- 2) Warum kauft die Mutter einen Blumenstrauß?
- 3) Warum war Antons Mutter so traurig?
- 4) Warum wurde Anton plötzlich so traurig?

Die neunte Nachdenkerei

- 1) Wie definiert der Erzähler "Selbstbeherrschung" (S.95)? Beispiele? Warum ist sie eine gute Eigenschaft (quality)?

KAPITEL 10

- 1) Wohin ging Anton, als er seine Wohnung verließ? Warum?
- 2) Was dachte sich Anton, als er nach Hause kam und seine Mutter nicht vorfand?
- 3) Wohin gingen Antons Mutter und Pünktchen? Warum?
- 4) Wie reagierte Antons Mutter, als sie ihren Sohn wiedersah?

Die zehnte Nachdenkerei

- 1) Warum meint der Erzähler, dass die Nachdenkereien von den Erwachsenen gelesen werden sollen? Finden Sie das auch?

KAPITEL 11

- 1) Was erzählt Gottfried Klepperbein Herrn Pogge?
- 2) Warum schickt Herr Pogge seine Frau allein in die Oper, während er vor dem Haus wartet?
- 3) Was sah Herr Pogge? Was machte er dann?

Die elfte Nachdenkerei

- 1) Warum hat Pünktchen ihre Eltern belogen? Was ist ihre Ausrede (excuse)?

KAPITEL 12

- 1) Was machte Gottfried Klepperbein, wenn Herr Pogge ihm nicht noch 10 Mark gab (S.115)? Was war Herr Pogges Reaktion darauf?
- 2) Wohin ging Herr Pogge?
- 3) Was sah Anton? Was gab Fräulein Andacht Robert (ihrem Bräutigam)?

Die zwölfte Nachdenkerei

- 1) Warum ist Gottfried Klepperbein ein Schweinehund (nach dem Erzähler)?

KAPITEL 13

- 1) Was erzählte Anton Bertha am Telefon?
- 2) Was, sagte Anton, sollte Bertha tun? Warum?
- 3) Warum glaubte Bertha Anton plötzlich und rief die Polizei an?
- 4) Was holte Bertha zum Zuschlagen?

Die dreizehnte Nachdenkerei

- 1) Finden Sie auch, dass "der Zufall die größte Großmacht der Welt" (S.127) ist? Warum oder warum nicht?
- 2) Was ist der Unterschied zwischen Schicksal und Zufall?

KAPITEL 14

- 1) Was sagte Frau Pogge, als sie Pünktchen mit Anton sah (S.134)?
- 2) Was für eine Erklärung gab Pünktchen, als ihr Vater sie fragte, warum sie mit Fräulein Andacht?

KAPITEL 15

- 1) Was sieht man in Pogges Wohnung?
- 2) Wie hat Bertha gewusst, dass Robert (der Einbrecher) in ihre Wohnung wollte?
- 3) Ist Pünktchen froh, dass ihre Eltern keine Zeit für sie haben? Warum oder warum nicht?
- 4) Warum kann Pünktchens Vater nicht schlafen? Was meinen Sie?

Die fünfzehnte Nachdenkerei

- 1) Warum gefällt dem Erzähler Herr Pogge immer besser (S.145)?

KAPITEL 16

- 1) Warum holt Pünktchens Vater Anton von der Schule ab?
- 2) Wen hat Pünktchens Vater auch zu sich nach Hause eingeladen?
- 3) Was besprach Herr Pogge mit seiner Frau? Was sagte er ihr (S.152)?
- 4) Was ist Herr Pogges Plan für Anton und seine Mutter?

Die sechzehnte Nachdenkerei

- 1) Gibt es in dieser Geschichte eine Lehre (moral)? Wenn ja, was ist sie?

DAS KLEINE NACHWORT

- 1) Warum sind Anton und Emil für den Erzähler Vorbilder?
- 2) Was hofft sich der Erzähler? Wie soll diese Welt sein?